



Respektiere[®]

deine Grenzen



**Eine Initiative
für mehr Rücksicht
in der Natur**

deine Grenzen

In den letzten Jahren haben Outdooraktivitäten wie Wandern, Mountainbiken, Skitourengehen und andere Sportarten stark zugenommen. Wenn wir Kraft in der Natur tanken, müssen wir gleichzeitig dafür sorgen, dass sie sich regenerieren kann und ihren Bewohnern – egal ob Pflanze, Tier oder Mensch – sichere Rückzugsorte bietet. Nur so bewahren wir die Einzigartigkeit unserer Natur und Kulturlandschaft auch für die nachfolgenden Generationen.

Mehr Rücksicht in der Natur

Seit 2022 ist Bayern deshalb als erstes deutsches Bundesland Bündnispartner der in Vorarlberg gestarteten Initiative „Respektiere deine Grenzen“. Die grenzübergreifende Initiative zielt darauf ab, durch Aufklärung und Informationen die Freizeitaktivitäten Erholungssuchender in Einklang mit der Natur und der Arbeit von Bäuerinnen und Bauern sowie der Forstwirtschaft zu bringen.

Wir informieren und sensibilisieren Erholungssuchende, Wanderer oder Mountainbiker und machen auf die Bedürfnisse von Wild-, Weide- und Almtieren aufmerksam. Denn jede und jeder einzelne kann durch das eigene Verhalten dazu beitragen, die wunderbare und unverwechselbare Natur und Kulturlandschaft Bayerns zu schützen und zu bewahren.

Respekt für wertvolle Arbeit der Landwirtschaft

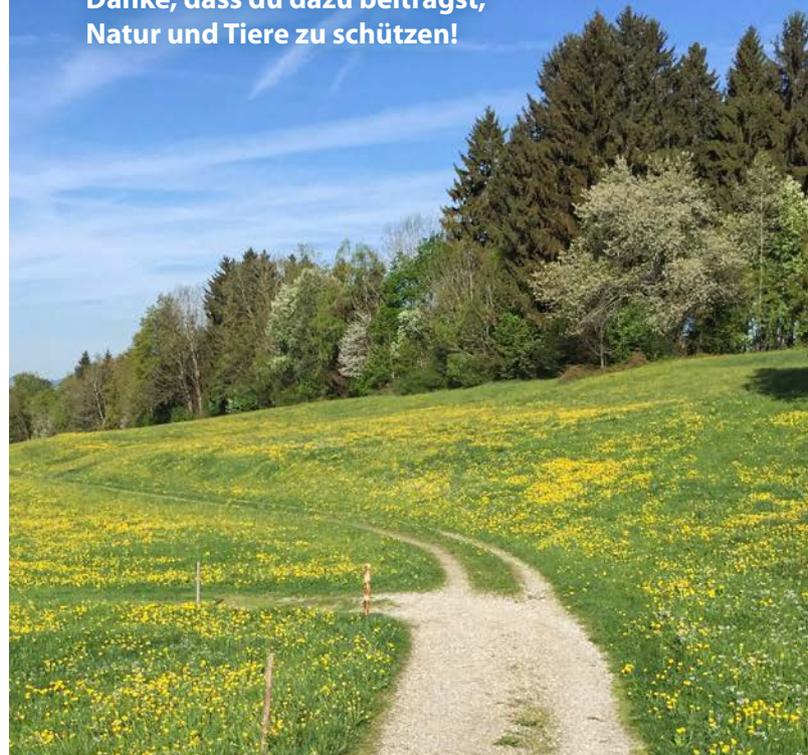
Mit der Initiative will das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus außerdem zu einem besseren Verständnis für die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern, der Alp- und Almwirtschaft sowie der Forstwirtinnen und Forstwirte beitragen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung der Initiative setzen wir auf Kooperationen und die Vernetzung vor Ort: Erkennen Kommunen, Vereine oder Organisationen, Jäger, Land- und Forstwirte einen Bedarf für mehr Sensibilisierung in der Region, ist es jederzeit möglich, die Informationsmaterialien der Kampagne zu nutzen und diese in der eigenen Region einzusetzen.

So verhältst du dich respektvoll in der Natur:

1. Achte auf Markierungen im Gelände und Informationstafeln.
2. Bleibe auf Wegen und gekennzeichneten Routen.
3. Vermeide Ausflüge in der Dämmerung.
4. Beachte vorhandene Wildruhezeiten und Schutzgebiete.
5. Führe Hunde an der Leine – insbesondere im Wald.
6. Vermeide den Kontakt zu Weide- und Wildtieren, füttere die Tiere nicht und halte sicheren Abstand.
7. Hinterlasse die Natur so, wie du sie gerne vorfinden möchtest.

Danke, dass du dazu beiträgst, Natur und Tiere zu schützen!



Respektiere[®]

deine Grenzen

Du möchtest Teil der Initiative werden?

Dann kontaktiere das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in deiner Region oder schreib uns unter oeffentlichkeitsarbeit@stmelf.bayern.de

Mehr Informationen zur Initiative

www.respektieredeinegrenzen.bayern



   Land.Schafft.Bayern

Impressum

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Tourismus (StMELF),
Ludwigstraße 2, 80539 München
info@stmelf.bayern.de | www.stmelf.bayern.de

Nr. 08042023, Stand: März 2024

Redaktion: Referat Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis: Michael Friedel (Titel), Christina Köstler (Innenseite)

Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.